

Name (Person)

Coblenz, Werner

GND-Nummer

132784343

Lebensdaten (kurz)

1917-1995

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr. phil.

Beruf

Archäologe

Bodendenkmalpfleger

Museumsdirektor

Prähistoriker

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1917-05-24

Geburtsort

[Pirna](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1995-06-07

Sterbeort
Kempton (Allgäu)

Schriftprobe

Abbildung

Tab.Nr. 702
18.5.53
Am 9.5.53.
Zell
Hochverehrter Herr Professor Beyer!
ZgH

Höflich im Namen meiner Frau möchte ich
Ihnen heute für das uns in Ihren Auftrage be-
sandte Paket ganz besonders herzlich danken.
Es war für uns eine große Überraschung, und
es ist uns peinlich, daß wir uns so gar nicht
verabschieden können. Der verspätete Dank ist
eine Folge meines momentanen und schon sehr
langjährigen Augendefektes - geöffnete und
entzündete Hornhauttrabbe schon seit Beyer-
ber - und ich darf Sie bitten, diese Verzö-
gerung zu verzeihen.

Ich habe ein ganz klein wenig Hoffnung, daß
wir uns auch dieses Jahr zur Tagung wieder-
sehen. Das Programm ist ja sehr viel verspre-
chend und besonders die Hervorhebung der
technischen Fragen und der Naturwissenschaften

W 4

reicht wohl alle An-
Mit der vornehm-
herzlichsten Dankes-
ergeben Ihnen
es ist uns peinlich,
verabschieden können,
eine Folge meines
langjährigen Augen-
entzündete Horn-
ber - und ich darf
sich zu verzeihen.
Ich habe ein ganz
wir uns auch diese
sehen. Das Program-
und und besonders
technischen Fragen

W

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1672660>

Zu Person und Wirken

Verfasser

[Grunwald, Susanne](#)

Datum

2019-05-03

Biographische Information

Werner Coblenz prägte als Landesdenkmalpfleger zwischen dem Ende des Zweiten Weltkrieges und den 1980er Jahren in den drei sächsischen Bezirken Leipzig, Dresden und Karl-Marx-Stadt entscheidend und langfristig die archäologische Denkmalpflege und Forschung. Er baute nachhaltig Kontakte zu Fachkollegen in Polen und der Tschechoslowakei auf und pflegte die Kontakte zu den westdeutschen Fachvertretern über die innerdeutsche Teilung hinweg und trug somit zu einer Einbindung der Forschungen in Sachsen in überregionale Diskurse bei.

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

von

1927

bis

1936

Ort

[Pirna](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Studienbeginn im Wintersemester 1936/1937. Unterbrechung des Studiums 1939 durch Kriegsteilnahme.

von

1936

bis

1939

Ort

[Berlin](#)

[Wien](#)

[Kiel](#)

[Leipzig](#)

[Marburg an der Lahn](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

[Universität Wien](#)

[Christian-Albrechts-Universität zu Kiel](#)

[Philipps-Universität Marburg](#)

Studienfächer

Anthropologie

Geologie

Prähistorische Archäologie

Volkskunde

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Wiederaufnahme des Studiums nach dem Krieg bei Gero von Merhart.

von

1945

bis

1947

Ort

[Marburg an der Lahn](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Philipps-Universität Marburg](#)

Studienfächer

Ur- und Frühgeschichte

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1947

Abschluss-Ort

[Marburg an der Lahn](#)

Hochschule (Abschluss)

[Philipps-Universität Marburg](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die mittelbronzezeitlichen Grabfunde in Sachsen

Betreuer/in

[Merhart, Gero von \(1886-1959\)](#)

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1970

Abschluss-Ort

[Leipzig](#)

Hochschule (Abschluss)

[Karl-Marx-Universität Leipzig \(1953-1991\)](#)

Militärdienst**Art des Militärdienstes**

Militärischer Kriegseinsatz

Ort

[Russland](#)

von

1940-04-15

bis

1943-08-07

Beschreibung

Teilnahme am Russlandfeldzug, er geriet 1943 in sowjetische Kriegsgefangenschaft.

Art des Militärdienstes

Kriegsgefangenschaft

Ort

[Frankfurt \(Oder\)](#)

von

1943-08-07

bis

1945-08-12

Beschreibung

Gefangennahme im sog. Kessel von Kursk; Entlassung aus der Gefangenschaft in Frankfurt/Oder.

Arbeitsverhältnis

Beschäftigungsangabe

Ableistung des Reichsarbeitsdienstes.

von

1936-04-01

bis

1936-09-30

Arbeitgeber (Institution)

[Reichsarbeitsdienst \(1935-1945, RAD\)](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche Hilfskraft

von

1939

bis

1940

Ort der Anstellung

[Dresden](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Landesmuseum für Vorgeschichte \(Dresden, -1991\)](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche Hilfskraft

von

1945-10-01

bis

1949

Ort der Anstellung

[Dresden](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Landesmuseum für Vorgeschichte \(Dresden, -1991\)](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Als Direktor kümmerte er sich vor allem um den Wiederaufbau der sächsischen Archäologie.

von

1949-02-01

bis

1982

Ort der Anstellung

[Dresden](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Landesmuseum für Vorgeschichte \(Dresden, -1991\)](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Honorarprofessor

von

1980

bis

1982

Ort der Anstellung

[Leipzig](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Karl-Marx-Universität Leipzig \(1953-1991\)](#)

Forschungstätigkeit**Art der Forschungstätigkeit**

Inventarisieren

Forschungstätigkeitsangabe

Aufbau des Landesfundarchivs, eines Fundmagazins, Werkstätten und einer Fachbibliothek.

von
1949

bis
1982

Ort der Forschung
[Dresden](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Landesmuseum für Vorgeschichte \(Dresden, -1991\)](#)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft
einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1940

bis (Ende Mitgliedschaft)
1945

Bemerkungen (Mitgliedschaft)
Mitgliedsnummer 7936861

Art der Mitgliedschaft
korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1953

bis (Ende Mitgliedschaft)
1962

Art der Mitgliedschaft
ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1962

bis (Ende Mitgliedschaft)

1995

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1963

bis (Ende Mitgliedschaft)

1995

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

Zunächst ab 1962 einfaches Mitglied, ab 1972 ordentliches Mitglied.

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[British Academy \(London\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1987

bis (Ende Mitgliedschaft)

1995

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Bayerische Akademie der Wissenschaften](#)

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Österreichische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte](#)

Institution (Mitgliedschaft)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1993

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Beirat

von

1966

Gremium (Institution)

[International Union of Prehistoric and Protohistoric Sciences \(1954-\)](#)

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Vorsitzender

Gremienarbeitsangabe

Wissenschaftlicher Beirat für Bodendenkmalpflege

von

1966

bis

1980

Gremium (Institution)

[Deutschland \(DDR\). Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen \(1967-1989\)](#)

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Leiter

Gremienarbeitsangabe

Wissenschaftlicher Beirat für Bodendenkmalpflege

von

1983

Gremium (Institution)

[Deutschland \(DDR\). Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen \(1967-1989\)](#)

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Leiter

von

1978

bis

1991

Gremium (Institution)

[Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Historische Kommission \(1950-\)](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Honorarprofessur

Jahr (Auszeichnung)

1970

von Institution (Auszeichnung)

[Karl-Marx-Universität Leipzig \(1953-1991\)](#)

(Art der) Auszeichnung

Namensgeber für den "Werner-Coblenz-Preis"

Jahr (Auszeichnung)

2004

von Institution (Auszeichnung)

[Pro Archaeologia Saxoniae](#)

Verhältnis zu

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Bierbaum, Georg \(1889-1953\)](#)

von

1934

bis

1953

Topographische Beziehung

[Dresden](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Bierbaum war sein Mentor.

hat/war

war Studienkollege/in von

Name

[Haevernick, Thea Elisabeth \(1899-1982\)](#)

bis

1938

Topographische Beziehung

[Marburg an der Lahn](#)

hat/war

war Studienkollege/in von

Name

[Hundt, Hans-Jürgen \(1909-1990\)](#)

bis

1938

Topographische Beziehung

[Marburg an der Lahn](#)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Hundt, Hans-Jürgen \(1909-1990\)](#)

von

1948

bis

1970

hat/war

hat gehört bei

Name

[Merhart, Gero von \(1886-1959\)](#)

bis

1947

Topographische Beziehung

[Marburg an der Lahn](#)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

von

1949

bis

1949

hat/war

war Studienkollege/in von

Name

[Stroh, Armin \(1912-2002\)](#)

bis

1938

Topographische Beziehung

[Marburg an der Lahn](#)

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Unverzagt, Wilhelm \(1892-1971\)](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Hauptstaatsarchiv Dresden \(1993-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Dresden

Archiv-Nummer

12821

Archivalien (Freitext)

umfangreich enthält zahlreiche Grabungsdokumentationen

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A-AR-448

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1952-1956

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-448>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1454

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1959-1971

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1454>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

EW 003/067

Archivalien (Freitext)

1 Brief an E. Wahle, 1971

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
HJH 039

Archivalien (Freitext)
Korrespondenz mit H.-J. Hundt, 1948

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
HJH 043

Archivalien (Freitext)
Korrespondenz mit H.-J. Hundt, 1961-1962

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
HJH 044

Archivalien (Freitext)
Korrespondenz mit H.-J. Hundt, 1970

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
PR 007

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1949

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Coblenz, W. \(1952\). Grabfunde der Mittelbronzezeit Sachsens. Dresdner Verlag. \(new\)](#)

Literaturverweis

[Coblenz, W. \(1955\). Das Gräberfeld von Prositze. Veb Bibliografisches Institut. \(new\)](#)

Literaturverweis

[Coblenz, W. \(1969\). Die slawische Sumpfschanze von Brohna. Deutscher Verlag der Wissenschaften. \(new\)](#)

Literaturverweis

[Coblenz, W. 1917- 1995. \(1997\). Das prähistorische Gräberfeld von Niederkaina bei Bautzen. Theiss. \(new\)](#)

Literaturverweis

[Coblenz, W. 1917- 1995. \(1997\). Das prähistorische Gräberfeld von Niederkaina bei Bautzen. Theiss. \(new\)](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Hänsel, B. \(1995\). Werner Coblenz, 24. Mai 1917-7. Juni 1995. In Prähistorische Zeitschrift, 70,1 \(1995\). \(new\)](#)

Literaturverweis

[Werner Coblenz, 1917 - 1995. \(1995\). Ausgrabungen Und Funde. Nachrichtenblatt Der Landesarchäologie, 40.1995. \(new\)](#)

Literaturverweis

[Widera, T. \(2009\). Werner Coblenz und die prähistorische Archäologie in Sachsen nach 1945. In Politik und Wissenschaft in der prähistorischen Archäologie : Perspektiven aus Sachsen, Böhmen, Schlesien. V+R Unipress. \(new\)](#)

Literaturverweis

[Widera, T. \(2010\). Werner Coblenz, die Bodendenkmalpflege und die Anfänge der Kulturbundarbeit in Dresden. In Ausgrabungen in Sachsen : 2. Landesamt für Archäologie, Dresden. \(new\)](#)

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Werner_Coblenz

Kommentar

Wikipedia

Link

<http://www.pro-archaeologia-saxoniae.org/de/24.html>

Kommentar

Lebenslauf auf der Seite pro Archaeologia Saxoniae